**Das Immobilien Startup Flatio setzt seine Expansion fort. Nun auch in Polen und Ungarn**

Brünn, 26. Oktober 2017 – **Das Immobilien Startup Flatio, mit Fokus auf Vermittlung von mittelfristigen Mieten, hat im Oktober seine Tätigkeit nun auch im polnischen Warschau und im ungarischen Budapest aufgenommen. In beiden Städten arbeitet nun Flatio daran das Angebot an Wohnungen, die man für einen Zeitraum von 1 – 6 Monaten mieten kann, zu erweitern. Bereits jetzt kann man schon aus über 50 voll ausgestatteten Wohnungen in Warschau und Budapest wählen. Anhand einer internen Flatio-Auswertung, beruhend auf einer Eurostat-Datenanalyse, beträgt das Marktvolumen für mittelfristige Vermietungen in Warschau € 175 Millionen und in Budapest € 20 Millionen jährlich.**

*“Unser Ziel im Rahmen der internationalen Expansion ist es, in den wichtigsten zentraleuropäischen Ländern tätig zu sein, was uns hiermit auch gelungen ist. Bevor wir nun in weitere Länder expandieren, werden wir daran arbeiten die Positionierung von Flatio bei unseren Zielgruppen zu stärken und unser Angebot auf mindestens 500 Wohnungen in jeder großen Stadt zu erweitern. Vor allem wollen wir aber auch Unternehmen die zahlreichen Vorteile unseres Programms Flatio for Business näherbringen. Ich bin davon überzeugt, dass wir aufgrund einer guten Basis in Zentraleuropa unsere Expansion, nicht nur in Europa, fortsetzen können,“ erklärt Radim Rezek, Gründer und CEO von Flatio, die Expansionsstrategie.*

Aktuell bereitet Flatio am polnischen Markt Angebote in weiteren Großstädten, speziell in Posen und Krakau, wo ein enormes Potential seitens Flatio gesehen wird, vor. Das Angebot richtet sich sowohl an Unternehmen als auch an Studenten oder IT Nomaden.

**7 Städte, alles online und 1.622 vermietete Monate**

Flatio ist mittlerweile in 7 mitteleuropäischen Städten tätig – Prag, Brünn, Bratislava, Wien, Berlin, Warschau und Budapest – und hat seit dem 1. Mai des Vorjahres, dem Beginn der Tätigkeit von Flatio, in Summe 1.604 Monate vermietet. *„Auch wenn wir oft hören, dass Wohnungen ohne persönlichen Besichtigungstermin nicht gemietet werden, uns gelingt dies. Die Prozesse bei Flatio finden vorwiegend online statt, sei es nun die virtuelle Besichtigung der Wohnung oder auch die Vertragsunterschrift mittels SMS. Das Marktfeedback zeigt uns, dass neue Technologien zur Immobilienbranche gehören und wir werden diese genauso wie unsere Expansion vorantreiben,“* fügt Radim Rezek an.

**Mehr über** [**Flatio**](https://flatio.com/)

Flatio ist der Spezialist für Wohnen auf Zeit und ist vor allem für die da, die eine vorübergehende Wohnung brauchen und dies vor allem für längere Arbeitsaufenthalte, im Rahmen von Erasmus-Aufenthalten, im Falle einer Sanierung der eigenen Wohnung oder auch für Personen, die aus dem Ausland kommen um Ihre Familie oder Freunde für längere Zeit zu besuchen.

Der Grundgedanke der Dienstleistung ist es, den Immobilienmarkt mit neuesten Technologien zu verbinden, mit denen man den kompletten Prozess der Vermietung vereinfachen kann. Bei Flatio entfallen die typischen Stereotype von Immobilienmaklern, wie die Notwendigkeit einer persönlichen Besichtigung oder einer handschriftlichen Unterschrift. Besichtigungen erfolgen bei Flatio mittels eines virtuellen Besuchs der angebotenen Immobilie, Verträge werden online unterschrieben und sogar die Zahlungen erfolgen mittels einer einzigartigen Applikation online mit Karte. Bei Dienstleistungen von Flatio stehen Einfachheit, Schnelligkeit und maximale Bequemlichkeit für Mieter als auch Vermieter im Vordergrund. Eine Wohnungsreservierung über Flatio ist dadurch von überall aus möglich. Im September 2017 hat Flatio darüber hinaus auch eine Zahlung mit Bitcoins ermöglicht.

Flatio ist in Prag, Brünn, Wien, Bratislava, Berlin, Warschau und Budapest tätig und wird vom Unternehmer Radim Rezek geführt. Die Investoren sind Enem und INCOMMING ventures.